



SV 1 RAUNHEIM NEWS

Fußball

Aerobic

Gymnastik

Landesliga Hessen-Süd



Unsere Gegner:

**Am Samstag, den 9. September 1995
um 16.00 Uhr**

SG Riedrode

Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des SV 07, liebe Sportfreunde,

nach den ersten vier Spielen konnte unsere Mannschaft stets siegreich vom Platz gehen und so manch einer hat wohl gedacht, das geht so weiter!

Bei der Germania in Pfungstadt hat es uns das erste Mal erwischt und auch wir mußten wieder lernen, mit einer Niederlage umzugehen. Doch sollte man nicht den Fehler machen und an Aussagen erinnern, die unser Team als noch nicht gereift bezeichnet und vor kommenden, schweren Gegnern gewarnt hatten.

Nach meiner Auffassung sollte man das Spiel gegen Pfungstadt analysieren und so manche Fehler in unserer Abwehrreihe bei den nächsten Spielen nicht mehr begehen. Da auch das Mittelfeld und der Angriff nicht ihren besten Tag hatten, war es halt um uns geschehen und wir konnten noch nicht einmal einen Punkt auf der Habenseite verbuchen. Ich hoffe, daß wir uns bereits im Spiel gegen Klein-Karben wieder von einer besseren Seite gezeigt haben und beim heutigen Vergleich gegen SG Riedrode unsere Heimstärke demonstrieren können.

Jetzt noch zu einem altbekannten Thema, das da heißt: Nutzung der Rasenplätze durch den SV 07 und unseren Nachbarn, dem SSV.

Alle Benutzer des Sportparks Raunheim sollten sich immer wieder an den Sachverhalt erinnern, wonach

die Stadt Raunheim den Sportpark mit seinen

Einrichtungen und den 4 Plätzen den Vereinen und Freizeitsportlern unentgeltlich zur Verfügung stellt. In anderen Städten und Gemeinden müssen die Vereine zum Teil ganz schön hohe Beträge entrichten, um die Sportanlagen nutzen zu können. Wir dagegen können dies noch immer kostenlos tun und müssen daher auch alles dazu beitragen, damit unser Sportpark und vor allem die

Rasenplätze in gutem Zustand erhalten bleiben.

Wenn sich dann mal andere nicht an solche, selbstverständliche Regeln halten, müssen wir Sie von der Unrichtigkeit Ihres Handelns überzeugen, damit sie beim nächsten Mal von alleine das Richtige tun, wobei das auch für uns im

TEPPICHBODENREINIGUNG

Lassen Sie Ihren Teppichboden fachgerecht durch unseren Meisterbetrieb reinigen

oder

mieten Sie unseren preiswerten MPM-Waschsauger

MPM
FULL-SERVICE

Gebäudereinigung GmbH

Heerstraße 70
60488 Frankfurt/Main
Telefon 069 / 97 660 666
Fax 069 / 97 660 635

SV 07 gelten muß.

Für den Vergleich mit der SG Riedrode wünsche ich Ihnen, verehrte Zuschauer, eine spannende und faire Begegnung und verbleibe

mit sportlichen Grüßen,



Ihr Willi Michel
(1. Vorsitzender)



Impressum

Herausgeber: Sport-Verein 1907
Raunheim e.V.,
Postfach 1113,
65475 Raunheim

Redaktion: Dirk Winter
Klaus Vietor

Druck: Druckerei
Schneider
Raunheim

Repros: Vektor / Raunheim

Anzeigenbestellung:

Werbeagentur Schneider
Robert-Koch-Str. 2
65479 Raunheim
Tel. 06142 / 4 58 31

oder eines der
Vorstandsmitglieder.

SKV Mörfelden zum Pokalgewinner erklärt

Sportgericht erkennt unseren Finalsieg ab - Kritik am Kreisfußballwart

Die SKV Mörfelden ist Kreispokalsieger der Runde 1994/95. Der Rechtsausschuß des Fußballkreises Darmstadt erklärte den Bezirksoberligisten kürzlich im Vereinsheim von Grün-Weiß Darmstadt zum Sieger des Pokalfinals. Das hatte die SKV vergangenen Monat in Rüsselsheim 0:9 gegen unsere Mannschaft verloren. Der eigentlich für diese Angelegenheit zuständige Kreisrechtsausschuß Groß-Gerau hatte die Verhandlung wegen Befangenheit abgetreten, da dessen Vorsitzender Helmut Schulmeyer SKV-Mitglied ist. Der Ausschuß folgte mit seinem Urteil einem Einspruch der SKV. Der Verein hatte dagegen protestiert, daß wir im Endspiel mit unserer Landesliga-Mannschaft angetreten waren, obwohl sich unser A-Liga-Team dafür qualifiziert hatte. Dies sei, wie es in dem Schreiben des Klubs heißt, "grob unsportlich." Tatsächlich stellte das Sportgericht fest, daß wir im Finale acht Fußballer eingesetzt hatten, die deren Landesliga-Formation angehören. Die SKV berief sich in ihrem Protest gegen die Spielwertung außerdem auf Paragraph 86 der Spielordnung, nach der in Pokalwettbewerben nur erste Mannschaften teilnehmen dürfen. Im Kreis Groß-Gerau sei diese Vorschrift nach Angaben der Vertreter von SKV und SV 07 nicht beachtet

worden, weil in einer Vereinsvertreterversammlung alle Klubs für eine Ausnahmeregelung gestimmt hätten. Die Regelung betreffe nur die beiden Landesligisten SV Rot-Weiß Walldorf und SV 07 Raunheim, die einzigen Teams im Kreis Groß-Gerau, deren zweite Mannschaften an der Punkttrunde teilnehmen. Abteilungsleiter Jörg Pundmann, der die SKV gemeinsam mit Spielausschuß-Mitglied Rüdiger Merx vertrat, sagte dazu, daß eine Vereinsvertreterversammlung nicht eine verbindliche Vorschrift der Spielordnung außer Kraft setzen könne. Dies bestätigte der Vorsitzende des Kreisrechtsausschusses Darmstadt, Helmut Weber. Der Fußballkreis Groß-Gerau, mit dem Leeheimer Arnold Müller an der Spitze, habe gegen die Satzung verstoßen: "Das steht eindeutig fest." Unser Spielausschuß-Vorsitzender Herbert Ast erklärte, SV 07 und SKV hätten Müller den 20. Mai als Endspieltermin vorgeschlagen. Pundmann bestätigte diese Aussage. Auch er habe Müller um diesen Termin gebeten: "Das wurde mir barsch abgelehnt." Der Kreisfußballwart gab ihm nach Pundmanns Worten zur Antwort, "was ich mich denn in die Terminplanung einmischen würde." Wie Ast weiter berichtete, sei vorhersehbar gewesen, daß ein Großteil der Spieler unseres A-Liga-Kaders

den Verein verlassen werde - wir also zu dem von Müller favorisierten Termin am 5. August keine vollzählige Mannschaft würden aufbieten können. Doch die Bitte der beiden Finalisten "hat Müller kategorisch abgelehnt", sagte Ast. Als Grund, so Pundmann, habe der Kreisfußballwart angegeben, daß ein Pokalendspiel ein Saisonhöhepunkt sei. Unmittelbar nach Ende der Punkttrunde seien viele potentielle Zuschauer jedoch "satt" vom Fußball, deshalb könne er, Müller, den 20. Mai als Finaltermin nicht akzeptieren. Laut Herbert Ast hatte Müller auch den Raunheimer Vorschlag abgelehnt, mangels A-Liga-Spielern auf die Finalteilnahme zu verzichten und der SKV den Sieg kampflos zu überlassen. Allerdings aus gutem Grund, ergänzte unser Pressesprecher Heiko Schmitz und wies auf Paragraph 96 der Spielordnung hin. Demnach sind Mannschaften, die am Pokal teilnehmen, "verpflichtet, zur nächsten Runde anzutreten." Also seien wir gezwungen gewesen, mangels A-Liga-Spielern mit unserer Landesliga-Mannschaft anzutreten. Diese Breddouille hätte uns Arnold Müller ersparen können, wenn er mit dem 20. Mai einverstanden gewesen wäre. Darin waren sich am Dienstag alle Beteiligten einig. Weber kündigte an, diesen Sachverhalt in der Urteilsbegründung zu vermerken.

- Erledigung aller amtlichen Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge



BESTATTUNGsinstitut

PETRI

Rüsselsheim Donaustraße 32
Raunheim Frankfurter Str. 28

☎ **06142 / 62702**

Fax 06142 / 81482

DER BLAZER

Freiheit, die jeden Rahmen sprengt. Im neuen Blazer.



Entdecken und erleben Sie eine völlig neue Art automobiler Fortbewegung. Denn an den neuen Blazer können Sie in jeder Beziehung höchste Ansprüche stellen. 4-Gang-Automatik, Klimaanlage und Servolenkung sorgen für den Komfort eines Oberklassenfahrzeugs. Der leistungsstarke 4,3 l V6-Motor mit 142 kW (193 PS), der elektronisch zuschaltbare Allradantrieb und die ausgezeichnete Straßenlage geben Ihnen in jeder Situation ein Gefühl von absoluter Souveränität. Und das bei einem Verbrauch von nur 12,6 l bei 120 km/h (nach ECE-Norm). Selbstverständlich hat er auch ein durchdachtes Sicherheitspaket mit Airbag, ABS und Seitenaufprallschutz. Der neue Blazer von Chevrolet. Ein Auto, das den normalen Rahmen sprengt.

AUTOHAUS KASTEL

WIESBADENER STR. 6-12



OPEL-UND GM-VERTRAGSHÄNDLER

55252 MZ-Kastel O 61 34 - 29 02 - 0

Wir bieten Ihnen 3 Jahre (oder 100.000 km) umfassende Werksgarantie,
6 Jahre Garantie gegen Durchrosten und 3 Jahre den 24-Stunden
GM Assistance Service; alles natürlich europaweit!

Probefahrt, Beratung und Verkauf - nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

CHEVROLET

ADOPT A HIGHER PROFILE

RAUNHEIMER GETRÄNKE - MARKT

- *Straßheimer* -

**** MEHR FÜR WENIGER ****

***Jede Woche
neue Angebote***



Wir vermieten Zapfanlagen
Zeltgarnituren sowie Gläser;
weiterhin haben wir eine große
Auswahl an Faßbiersorten.

Ab sofort bieten wir Ihnen auch
HEIMSERVICE an!!!

...rufen Sie uns doch einfach
'mal an!

Telefon: 0 61 42 / 4 30 09

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:	09.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Freitag durchgehend geöffnet:	09.00 - 18.30 Uhr
Samstag:	08.00 - 14.00 Uhr

Straßheimer Getränke, Jakobstraße 11, 65479 Raunheim

Unser sportlicher Leiter hat das Wort

Wir haben in der Zwischenzeit zwei Auswärtsspiele gehabt. Die Mannschaft hat in diesen zwei Spielen Lehrgeld gezahlt, sehr viel Lehrgeld sogar. Wir haben fünf Punkte verschenkt. Bei unserer 0:1-Niederlage gegen Germania Pfungstadt haben wir gegen ein Team verloren, gegen das man nie und nimmer verlieren darf. Mit einer guten Einstellung hätten wir in Pfungstadt drei Punkte holen müssen. Die Einstellung war an diesem Tag jedoch nicht da. Am vergangenen Samstag, beim 2:2 gegen den KSV Klein-Karben, haben wir zwei Punkte verschenkt, weil wir in 90 Minuten nur zweimal unkonzentriert waren. Außerdem hatten wir mehrfach die Chance, das Spiel vorzeitig zu unseren Gunsten zu entscheiden. Die Mannschaft hat hoffentlich erkannt, daß in dieser Landesliga etwas mehr für

sie drin ist, daß durch eine disziplinierte Arbeit einiges zu erreichen ist, daß wir im oberen Bereich dieser Klasse mitspielen können. Es sind immer noch einige Spieler in der Mannschaft, die mit angezogener Handbremse spielen und nicht wissen, was wirklich in ihnen steckt. Da müssen wir in den nächsten Wochen noch sehr viel am Selbstvertrauen arbeiten. Die Spieler müssen sich mehr zutrauen, sie müssen freier ins Spiel gehen. Die Spieler sind, fußballerisch gesehen, noch sehr verklemmt. Sie wissen mit der Situation, zum ersten Mal in ihrem Leben um eine Meisterschaft mitzuspielen, noch nicht richtig umzugehen. Diese Hemmschwelle muß erst mal überwunden werden. An der Kondition der Spieler muß ich nicht viel machen, aber an deren Psyche. Am vergangenen Samstag in Klein-

Karben hat sich wieder gezeigt, daß unsere Mannschaft in ihrem jugendlichem Alter noch sehr zu Fehlern neigt. Aber in diesem Team steckt viel Moral und Substanz. Ich denke, daß die Spieler mit jeder Woche dazulernen.

Ihr Herbert Dörenberg




Audi

HEMPEL & KORTEN

Karosserie – Fachbetrieb

Raunheim

Nähe ⑤ – Bahnhof

☎ 06142 / 4 40 41

Wir haben die größte Auswahl!

Das umfangreiche Rollerprogramm von 50 bis 200 ccm.

Ihre Vorteile - unsere Leistungen!

- 12 Monate Garantie auf alle Piaggio-Modelle
- schnelle Lieferung von Original-Zubehör und Ersatzteilen.
- Günstige Finanzierungsangebote über die BFK-Bank
- Probefahrzeuge stehen für Sie bereit.



z.B. SFERA 50 RST

49 ccm Automatik-Motor, Scheibenbremse vorne, und alles im neuen Look

DANIELE MOTO

Grundbachstr. 16 · Rüss.-Königstädten
Tel. (06142) 3 33 06 · Fax. (06142) 3 41 99

**Wir danken
unseren Werbepartnern
für die Insertionen!**

**Bitte berücksichtigen Sie
diese Firmen und Unternehmen
bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.**

SG Riedrode: Ein unangenehmer Gegner

Die kampfstarken Bürstädter haben unser Team im Vorjahr besiegt

Angenehme Gegner gibt es in der Landesliga nicht, aber es gibt besonders unangenehme. Derartige Mannschaften, oft allzu dramatisch als Angstgegner bezeichnet, kennt auch das Team um unseren sportlichen Leiter Herbert Dörenberg. Denn unser heutiger Kontrahent SG Riedrode ist kampfstark, streitet also körperbetont um seinen fußballerischen Vorteil. Diese Spielweise ist typisch für Mannschaften, die überwiegend auf einem Hartplatz trainieren und spielen. Als einziger Verein in der Landesliga Süd hat die SG noch diesen von vielen Fußballern ungeliebten Untergrund. Was aber nicht bedeutet,

daß die Formation aus dem Bürstädter Ortsteil auf Rasen nicht zurechtkommt. Im Gegenteil: Wie erfolgreich die von Peter Schwarz

auch heute in die Parade fahren könnte, kann uns Deckenbach nicht (tor-) gefährlich werden. Der Stürmer hat die Riedroder verlassen, er

**27
Jahre
Schnippler**

In Raunheim T. 06142/22133



Der Haarschnitt
für die ganze
Familie

Bahnhofstraße 37
65479 Raunheim

trainierten Riedroder auch auf weichem Grün spielen können, hat auch unser Team schon erfahren. In der vergangenen Saison unterlag es der SG nämlich im heimischen

Sportpark 0:1. Unsere Mannschaft verzweifelte dabei an SG-Torhüter

Dirk Zeume und noch mehr an Jürgen Deckenbach, denn der schoß das Tor. Während Zeume unseren Fußballern mit seinen Paraden

schießt jetzt Treffer für Landesliga-Aufsteiger Germania Pfungstadt. Während unseres heutigen Heimspiels befragt unser dritter Vorsitzender Herbert Beisenkötter wieder Zuschauer nach dem besten Raunheimer Spieler in dieser Partie. Jener Akteur bekommt dann im nächsten Training ein Geschenk. Über diese Auszeichnung konnten sich bisher drei SV-Akteure freuen: Torhüter Björn Kohl für seine hervorragende Leistung im Auftaktspiel gegen den SV Jügesheim, Antonio Bertino (gegen den FC Croatia Dubrovnik Frankfurt) und Peter Seitel (gegen die Spvgg. Oberrad).



IN SCHUSS ist unser Zugang Michael Pereira, der sich als die erwartete Verstärkung unseres Landesliga-Teams herausgestellt hat. (Foto: Uwe Kraemer)



**Restaurant
Donna Maria**

Der Schlüssel zur Gemütlichkeit

Seit über



Jahren in Raunheim

Bahnhofstr. 60 Tel. (06142) 21150

Initiativen für die Umwelt

“Unser Ziel ist es, die Mobilität mit dem Automobil umwelt- und sozialverträglich zu gestalten. Die Vielfalt der Aufgaben und Aspekte macht deutlich, daß sich das Thema 'Auto und Umwelt' zu einer vorrangigen unternehmerischen Aufgabe entwickelt hat, die gleichermaßen Kreativität, Weitblick und Ingenieurleistung erfordert.

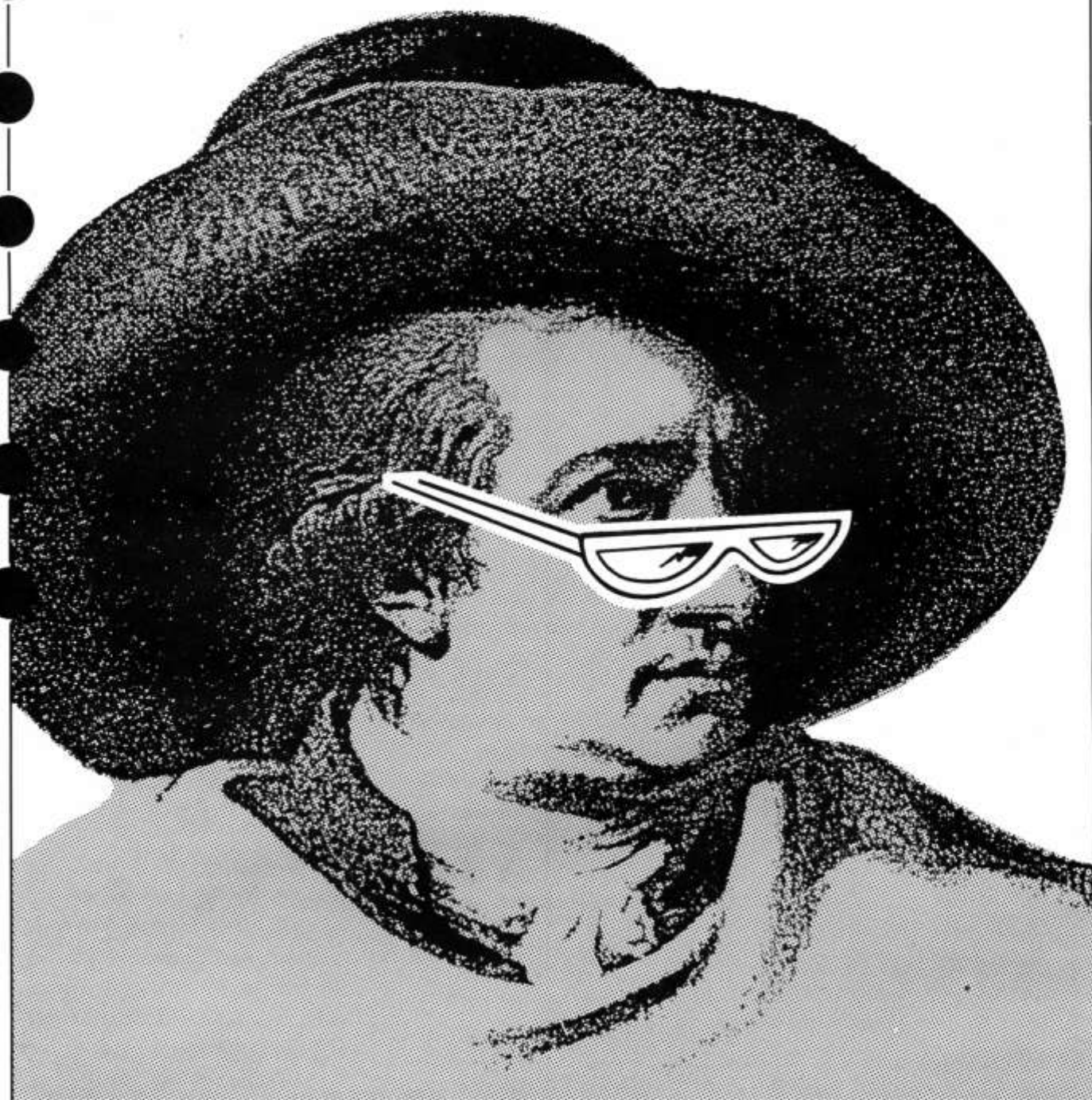
Die Adam Opel AG stellt sich dieser Herausforderung.“

David J. Hermann

Vorsitzender des Vorstandes,
Adam Opel AG

OPEL 

— 7x in Ihrer Nähe —



... "Die" ist ein Gedicht



hurlin
BRILLENOPTIK · KONTAKTLINSEN · GMBH

Mit 42 Jahren immer noch am Ball

SG Riedrode: Trainer Peter Schwarz hilft gelegentlich als Libero aus

Peter Schwarz ist im zweiten Jahr Trainer der SG Riedrode. Im Interview mit "SV 07 News" äußert er sich über die Mannschaft aus dem Bürstädter Ortsteil.

SV 07-News: Herr Schwarz, die SG hat ausschließlich Spieler aus unterklassigen Vereinen verpflichtet. Kann oder will sich der Verein keine Fußballer leisten, die aus der Landesliga oder aus einer höheren Klasse kommen?

Schwarz: Der SG sind da finanzielle Grenzen gesetzt. Riedrode ist ein kleiner Ort, in dem es zwei Vereine gibt. Wir hätten schon gerne Spieler aus der Landesliga, denn immer nur hinten in der Tabelle rumzukreben ist ja auf Dauer auch nichts. Auf der anderen Seite hat der Verein mit Spielern aus unterklassigen Vereinen immer Glück gehabt. Zwei oder drei haben sich immer einen Stammplatz erkämpft.

SV 07-News: Sie haben die lokale Konkurrenz der SG angesprochen. Es gibt ja nicht nur den Bezirksligi-

sten FSV Riedrode, sondern mit dem VfR Bürstadt sogar einen Oberligisten. Trotzdem kalkuliert die SG mit durchschnittlich 300 Zuschauern pro Spiel.

Schwarz: Das ist sicher zu hoch gegriffen.

SV 07-News: Sie selbst stehen mit Ihren 42 Jahren auch noch im Riedroder Landesliga-Kader. Spielen Sie tatsächlich noch mit?

Schwarz: Ja. Bei unserem Spiel in Alzenau habe ich wieder gespielt. Denn unser Libero war an Grippe erkrankt.

SV 07-News: Wie leicht oder wie schwer fällt Ihnen das?

Schwarz: Ich trainiere so oft mit wie's geht. Wenn ich spiele, wird dann halt ein bißchen intensiver trainiert. Ich glaube schon, daß man mit 42 Jahren noch spielen kann. Gerade mit der Erfahrung kann man vieles machen.

SV 07-News: Wie schwer wiegt denn der Abgang von Jürgen Deckenbach, der zu Germania Pfung-

stadt gewechselt ist?

Schwarz: Der Jürgen Deckenbach ist schon ein herber Verlust für uns. Er ist ballsicher, hat Torinstinkt, ist kopfballstark, schnell und beweglich. Er hat immer unsere meisten Tore geschossen.

SV 07-News: Die SG Riedrode ist der einzige Verein der Landesliga Süd, der noch einen Hartplatz hat. Ist das Vorteil oder ein Nachteil?

Schwarz: Man sagt ja, daß das bei Heimspielen ein Vorteil für uns ist. Man hat aber gesehen, daß Mannschaften sich darauf vorbereiten, indem sie eine Woche vor dem Spiel auf einen Hartplatz gehen.

SV 07-News: Ein Nachteil könnte doch sein, daß sie immer auf dem Hartplatz trainieren müssen.

Schwarz: Vor Auswärtsspielen trainieren wir einmal pro Woche auf einem Rasenplatz hinter dem Stadion in Bürstadt. Wir machen das immer im Wechsel mit dem FSV: Spielen wir auswärts, gehen wir auf den Rasen, spielt der FSV auswärts, geht er drauf.



- Visitenkarten
- Anlasskarten
- Briefbogen
- Broschüren
- Plakate
- Durchschreibesätze
- Endlosdrucke
- Bücher
- Gestaltung & Logoentwicklung

- Leuchtwerbbeanlagen
- Siebdruck
- Schaufensterwerbung
- Calamus-Belichtungen
- Beschilderung
- Kfz u. Lkw-Beschilderung
- Proof's u. Andrucke
- Textildruck
- Sport- u. Bandenwerbung

65479 Raunheim • Robert-Koch-Str. 2

Tel 06142 / 4 58 31 o. 2 31 86 • Fax 06142 / 2 14 47



Tapezier- und Malerarbeiten

Tapeten • Teppichböden • PVC-Beläge

FARBENHAUS MÜNK

M A L E R M E I S T E R

Karlstraße 5 • 65479 Raunheim am Main • Telefon: (06142) 2 23 53

Abgänge:

Jürgen Deckenbach (Germania Pfungstadt)
Frank Richter (Germania Pfungstadt)
Thomas Richter (Alemannia Groß-Rohrhm.)
Marcus Grinda (Ziel unbekannt)

Zugänge:

Timo Dietl (FC Starkenburgia Heppenheim)
Alexander Wahlig (VfR Fehlheim)
Ilfan Kudic (AS Azzurri Lampertheim)
Mirsad Drakovac (Alemannia Groß-Rohrhm.)
Patrick Arras (FC Fürth)
Jürgen Müller (SV Bobstadt)
Michael Ebeling (SV Bobstadt)
Ilir Krasnici (VfB Lampertheim)
Heiko Schneider (FV Dudenhofen)
Stefan Gebhardt (FSV Riedrode)

Der Kader:

Tor: Ilfan Kudic, Dirk Zeume
Abwehr: Patrick Arras, Matthias Franck, Alexander Kaldschmidt, Jürgen Müller, Frank Ohl, Peter Schwarz, Andreas Wrobel
Mittelfeld: Andreas Brunnengräber, Frank Brunnengräber, Mirsad Drakovac, Stefan Gebhardt, Markus Gottschalk, Thorsten Gottschalk, Stefan Gündling, Heinz Heger, Ilir Krasnici, Thomas Schwaier, Alexander Wahlig
Sturm: Michael Ebeling, Timo Dietl, Bernd Gutschalk, Heiko Schneider
Trainer: Peter Schwarz



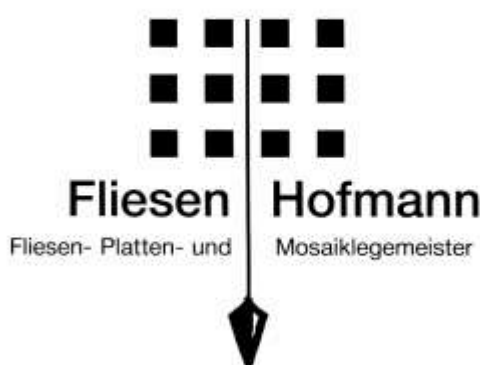
Das Spiel gegen SG Riedrode steht unter der Leitung des Unparteiischen: Frank Hibinger aus Fulda.

Wir wünschen ihm, seinen Linienrichtern und allen Besuchern des Spiels einen angenehmen Aufenthalt im Sportpark Raunheim.



Der Spielball zum Spiel gegen den FC Jügesheim wurde gestiftet von:

AutoJacob
GmbH
Ihr freundlicher Opel-Händler



Liefern und Verlegen von Wand- und Bodenfliesen

Elisabethenstraße 3
65479 Raunheim am Main
Telefon: 0 61 42 / 444 63
Telefax: 0 61 42 / 4 63 82

Ein Derby, das für Bewegung sorgte

Nach langer Zeit wieder ein Punktspiel Walldorf I gegen Raunheim I

Ein Punktspiel zwischen unserer ersten Mannschaft und jener des SV Rot-Weiß Walldorf gab's lange nicht mehr. In den vergangenen sieben Jahren gehörte der SV Rot-Weiß der Oberliga an, davor war das Team in der Landesliga eingestuft. Unsere Mannschaft, die jetzt in der dritten Saison in Hessens zweithöchster Klasse spielt, verbrachte dagegen über 20 Jahre in der Bezirksoberliga, der einstigen Bezirksliga. Vor drei Wochen

kämpften SV Rot-Weiß und SV 07 in Walldorf um Punkte. Und die Gastgeber verloren im Stadion an der Okrifteler Straße 1:2 (1:0), vor allem, weil sie den entscheidenden Fußballer nicht hatten. "Wir hatten keinen Erik Kunz", sagte Walldorfs Trainer Jürgen Sparwasser. Der Derbysieg fiel unserer Mannschaft überraschend schwer, zum Leidwesen von Willi Michel. Unser Vorsitzender ist eigentlich ein bodenständiger Mensch, auch auf dem Sportplatz. Wenn er sich einen Platz ausgesucht hat, auf dem es ihm gefällt, dann bleibt er dort. Doch manchmal gibt es Situationen, in denen sich Michel seiner Ohnmacht als Zuschauer bewußt ist. In denen er hilflos zusehen muß, wie sich unsere Landesliga-Fußballer in ihr sportliches Unglück zu spielen drohen. Dann bricht Michel mit ernster Miene von seinem Standort auf, geht längs

des Platzes auf und ab, manchmal umrundet er das Rasengeviert sogar. Irgendwas muß unser Vereinschef halt tun, wenn er nicht ins Spielgeschehen eingreifen kann. Das Derby war wieder so ein Spiel, das für Michelsche Bewegung sorgte. Der gastgebende Oberliga-Absteiger führte überraschend 1:0. Weil ein 22 Jahre junger Spieler namens Luis Miguel Yusta del Rio, Walldorfer Zugang aus dem Reserveteam des Bezirksoberligisten SKV Mörfelden, nach einem Fehler unseres Schlußmanns Björn Kohl den Ball ins leere Tor geschoben hatte – inzwischen hat sich übrigens herausgestellt, daß Yusta del Rio nicht einsatzberechtigt war. Weil ein halbherziger SV 07 zuvor und auch danach zweikampfschwach in der Defensive und orientierungslos in der Offensive spielte. Unser sportlicher Leiter Herbert Dörenberg sah den Grund der dürftigen Leistung nicht in einer laschen Einstellung unserer Spieler, sondern in deren "Gefühl, gegen den Tabellenletzten nicht verlieren zu dürfen." Er habe ein schweres Spiel für unsere Mannschaft erwartet, nicht aber, daß Walldorf das Derby in der ersten Halbzeit derart dominieren würde. Unsere Fußballer hätten in dieser Phase kaum einen Zweikampf gewonnen. Dennoch führte die Heimelf nur mit 1:0, was ihren Trainer Jürgen Sparwasser ärgerte: "Wir haben unsere Torchancen nicht genutzt, sowas wird bestraft." Der fußballerische Inquisitor Walldorfs war Erik Kunz. Mit zwei Treffern war er Garant der Wende.



DEN BALL IM BLICK haben unser Markus Pöschl (re.) und der Oberrader Marcus Spahn. Unsere Landesligamannschaft gewann ihr Heimspiel gegen die Spielvereinigung vor zwei Wochen mit 3:1. (Foto: Uwe Kraemer)

des Platzes auf und ab, manchmal umrundet er das Rasengeviert sogar. Irgendwas muß unser Vereinschef halt tun, wenn er nicht ins Spielgeschehen eingreifen kann. Das Derby war wieder so ein Spiel, das für Michelsche Bewegung sorgte. Der gastgebende Oberliga-Absteiger führte überraschend 1:0. Weil ein 22 Jahre junger Spieler namens Luis Miguel Yusta del Rio, Walldorfer Zugang aus dem Reserveteam des Bezirksoberligisten SKV Mörfelden, nach einem Fehler unseres Schlußmanns Björn Kohl den Ball ins leere Tor geschoben hatte – inzwischen hat sich übrigens herausgestellt, daß Yusta del Rio nicht einsatzberechtigt war. Weil ein halbherziger SV 07 zuvor und auch danach zweikampfschwach in der Defensive und orientierungslos in der Offensive spielte. Unser sportlicher Leiter Herbert Dörenberg sah den Grund der dürftigen Leistung nicht in einer laschen Einstellung unserer Spieler, sondern in deren "Gefühl, gegen den Tabellenletzten nicht verlieren zu dürfen." Er habe ein schweres Spiel für unsere Mannschaft erwartet, nicht aber, daß Walldorf das Derby in der ersten Halbzeit derart dominieren würde. Unsere Fußballer hätten in dieser Phase kaum einen Zweikampf gewonnen. Dennoch führte die Heimelf nur mit 1:0, was ihren Trainer Jürgen Sparwasser ärgerte: "Wir haben unsere Torchancen nicht genutzt, sowas wird bestraft." Der fußballerische Inquisitor Walldorfs war Erik Kunz. Mit zwei Treffern war er Garant der Wende.

Landesliga Hessen-Süd						
	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1 SV 07 Raunheim	6	4	1	1	13:6	13
2 TSV Neustadt	4	4	0	0	13:4	12
3 FC Bayern Alzenau	6	3	2	1	11:7	11
4 SC Vikt. Griesheim	4	3	1	0	7:1	10
5 Germ. Pfungstadt	6	3	1	2	8:6	10
6 Spvgg. 03 N-Isbg.	6	2	3	1	15:6	9
7 Germ. 94 Frankfurt	5	3	0	2	9:6	9
8 Croatia Dubrovnik	5	3	0	2	8:5	9
9 KSV Klein-Karben	6	2	2	2	13:15	8
10 Germ. Ober-Roden	6	2	2	2	5:10	8
11 SF Seligenstadt	4	2	0	2	4:5	6
12 FC Italia Frankfurt	5	1	2	2	3:5	5
13 Spvgg. 05 Oberrad	6	1	2	3	6:9	5
14 Spvgg. Weiskirchen	5	1	0	4	8:12	3
15 SV Jügesheim	5	1	0	4	5:11	3
16 Rot-Weiß Walldorf	5	1	0	4	3:16	3
17 SG Riedrode	6	0	2	4	4:11	2

Heimspiele						
Sp	S	U	N	Tore	Pkt.	
3	3	0	0	9:2	9	
2	2	0	0	8:3	6	
3	2	1	0	4:2	7	
2	1	1	0	3:1	4	
2	1	0	1	1:4	3	
3	2	1	0	12:1	7	
3	1	0	2	2:5	3	
2	2	0	0	5:0	6	
3	1	2	0	8:6	5	
3	2	0	1	2:2	6	
2	1	0	1	2:3	3	
3	0	2	1	1:3	2	
3	1	1	1	4:4	4	
3	1	0	2	7:5	3	
2	1	0	1	5:3	3	
3	1	0	2	3:4	3	
3	0	1	2	3:8	1	

Auswärtsspiele						
Sp	S	U	N	Tore	Pkt.	
3	1	1	1	4:4	4	
2	2	0	0	5:1	6	
3	1	1	1	7:5	4	
2	2	0	0	4:0	6	
4	2	1	1	7:2	7	
3	0	2	1	3:5	2	
2	2	0	0	7:1	6	
3	1	0	2	3:5	3	
3	1	0	2	5:9	3	
3	0	2	1	3:8	2	
2	1	0	1	2:2	3	
2	1	0	1	2:2	3	
3	0	1	2	2:5	1	
2	0	0	2	1:7	0	
3	0	0	3	0:8	0	
2	0	0	2	0:12	0	
3	0	1	2	1:3	1	

Ergebnisse des 5. Spieltages:

SV 07 Raunheim	-	Spvgg. 05 Oberrad	3:1
Germ. Ober-Roden	-	SF Seligenstadt	0:2
FC Bayern Alzenau	-	SG Riedrode	1:0
Spvgg. 03 N-Isbg.	-	KSV Klein-Karben	5:1
Germ. 94 Frankfurt	-	FC Italia Frankfurt	1:0
TSV Neustadt	-	Spvgg. Weiskirchen	5:1
SV Jügesheim	-	Germania Pfungstadt	0:3
Rot-Weiß Walldorf	-	Croatia Dubrovnik	0:1

Ergebnisse des 4. Spieltages:

FC Italia Frankfurt	-	Germ. Ober-Roden	0:2
SG Riedrode	-	Germ. 94 Frankfurt	1:2
KSV Klein-Karben	-	FC Bayern Alzenau	1:1
Spvgg. 05 Oberrad	-	Spvgg. 03 Neu-Isbg.	1:3
Germ. Pfungstadt	-	SV 07 Raunheim	0:4
Croatia Dubrovnik	-	SV Jügesheim	2:0
SF Seligenstadt	-	TSV Neustadt	2:0
Spvgg. Weiskirchen	-	Viktoria Griesheim	2:2

Ergebnisse des 6. Spieltages:

SG Riedrode	-	Spvgg. 03 Neu Isbg.	2:2
FC Italia Frankfurt	-	FC Bayern Alzenau	0:0
SC Viktoria Griesheim	-	TSV Pfungstadt	ausgef.
Rot-Weiß Walldorf	-	Germ. Pfungstadt	2:1
KSV Klein Karben	-	SV 07 Raunheim	2:2
Spvgg. 05 Oberrad	-	SV Jügesheim	2:0
Spvgg. Weiskirchen	-	Germ. Ober-Roden	6:1
SF Seligenstadt	-	Germ. 94 Frankfurt	ausgef.

Begegnungen am 7. Spieltag:

Germania Ober-Roden	-	SC Vikt. Griesheim	:
SV 07 Raunheim	-	SG Riedrode	:
FC Bayern Alzenau	-	SF Seligenstadt	:
Spvgg. 03 N-Isbg.	-	FC Italia Frankfurt	:
Germ. 94 Frankfurt	-	Spvgg. Weiskirchen	:
SV Jügesheim	-	KSV Klein Karben	:
Rot Weiß Walldorf	-	Spvgg. 05 Oberrad	:

Auswärts																	
Landesliga Hessen-Süd Saison 95/96	FC Bayern Alzenau	Croatia Dubrovnik	Germania 94 Frankfurt	FC Italia Frankfurt	SC Viktoria Griesheim	SV Jügesheim	KSV Klein-Karben	Spvgg. 03 Neu-Isenburg	TSV Neustadt	Spvgg. 05 Oberrad	FC Germania Ober-Roden	Germania Pfungstadt	SV 07 Raunheim	SG Riedrode	Sportfreunde Seligenstadt	Rot-Weiß Waldorf	Spvgg. Weiskirchen
Heim																	
FC Bayern Alzenau		2:1								1:1				1:0			
Croatia Dubrovnik						3:0		2:0									
Germania 94 Frankfurt				1:0			1:2					0:3					
FC Italia Frankfurt	0:0				0:2						1:1						
SC Viktoria Griesheim														1:1	2:0		
SV Jügesheim												0:3				5:0	
KSV Klein-Karben	5:3										1:1		2:2				
Spvgg. 03 Neu-Isenburg							5:1					0:0				7:0	
TSV Neustadt							3:2										5:1
Spvgg. 05 Oberrad			1:3			2:0		1:1			1:0						
FC Germania Ober-Roden														1:0	0:2		
Germania Pfungstadt	0:4												1:0				
SV 07 Raunheim		3:1				3:0				3:1							
SG Riedrode			0:4					2:2	1:2								
Sportfreunde Seligenstadt									0:3								2:0
Rot-Weiß Waldorf		0:1										2:1	1:2				
Spvgg. Weiskirchen				1:2	0:2						6:1						

SCHNEIDER

SPORTSERVICE

Teamsport-Komplettprogramm

*Kostenlose Beratung für
Sportvereine!*

Partner des SV 07 Raunheim

Schwarzbachstr. 26

60529 Frankfurt

Tel./Fax. 069/64 35 39 69

Pereira: "Nach den Sternen zu greifen, ist nicht mein Ding"

Über einen Manndecker, Verteidiger, Mittelfeldspieler und Autofahrer

Der Manndecker. Ein Mann mit muskulösen Oberschenkeln, kräftigen Waden, breitem Kreuz, mächtigem Brustkorb und einem Schädel, so hart wie Stahl. Seine Statur ist monumentales Zeichen für den gegnerischen Stürmer, daß der Weg zum Tor versperrt ist. Unüberwindbar. Michael Pereira sagt von sich, ein Manndecker zu sein. Hinter seinem Kreuz kann sich kein erwachsener Mensch verstecken, und sein Brustkorb ist auch nicht gerade imposant. Unser 18 Jahre alte Zugang ist eben relativ schwächlich gebaut. Wie soll ein solcher Spieler in Zweikämpfen bestehen, in denen doch Robustheit nötig ist? "Da muß man halt zu anderen Mitteln greifen", sagt Pereira. Aha, so einer ist der junge, von der A-Jugend des FSV Frankfurt gekommene Mann also. Aber sofort ergänzt er: "Natürlich nicht zu unfairen Mitteln. Man muß dagegenhalten und versuchen, das Beste daraus zu machen." In der FSV-Jugend ist Michael Pereira, der beim KSV Urberach Fußballspielen gelernt hat, allerdings auf verschiedenen Positionen eingesetzt worden. In der B-Jugend war er als Manndecker und defensiver Mittelfeldspieler aktiv. Seine Zeit als A2-Jugendlicher verbrachte er im Zentrum als Spielgestalter, um in der A1-Mannschaft der Bornheimer wieder ins defensive Mittelfeld zurückzukehren. Und jetzt, nach seinem Wechsel zu uns, spielt er auf der Position des rechten Verteidigers. Der Achtzehn-

jährige ist zwar vielseitig, aber eine fußballerische Lieblingsbeschäftigung hat er dennoch. Den defensiven Part im zentralen Mittelfeld würde Pereira in unserer Landesliga-Mannschaft gerne übernehmen. Den Spielgestalter absichern, damit der die Freiheit für seine offensiven Anstrengungen hat. Klar, in der Rolle des rechten Verteidigers bemüht er sich genauso mit vollem Einsatz. Auch wenn der in Langen geborene portugiesisch-stämmige Teenager sagt: "An der Außenlinie zu kleben, mag ich eigentlich nicht so." Aber als Verteidiger hat er doch sogar die Möglichkeit, die Offensive zu unterstützen, als Flankengeber unsere kopfballstarken Stürmer Erik Kunz und Vedran Pelic einzusetzen. "Ich wage mich noch nicht so weit vor", sagt Pereira dazu. "Lieber erst mal gucken, was hinten los ist, bevor man nach vorne geht." Michael da Silva Pereira ist zweisprachig aufgewachsen. Ist er auch beidfüßig? Nein, sagt er, er schieße nur mit dem rechten Bein. Als Rechtsschützer hat er sich, so scheint es, mit links in unsere Stammelf gespielt. Diesen Leistungsstand hat er, wie er berichtet, vor allem seinem Frankfurter A-Jugend-Trainer Jörg Hambücker zu verdanken. Hambücker war vergangene Saison zudem Interimstrainer des damaligen FSV-Zweitligateams. Mit seiner Hilfe, so Pereira, sei ihm ein großer Leistungssprung gelungen: "Er hat mir immer wieder Mut gemacht und war mein

Förderer." Auch seinen jetzigen Trainer, unser sportlicher Leiter Herbert Dörenberg, kenne Pereira aus gemeinsamer Zeit beim FSV Frankfurt – auch wenn beide dort nie persönlichen Kontakt gehabt hätten. Der Fünfzigjährige ist für den Achtzehnjährigen ein wesentlicher Grund gewesen, zum SV 07



Michael "Perry" da Silva Pereira

zu wechseln. Denn Pereira weiß über Dörenberg, "daß er ein guter, ein erfahrener Trainer ist und einem viel mitgeben kann." Hat unser sportliche Leiter Geduld ihm? Na ja, sagt der junge Fußballer, wenn er sich viele Fehler leisten, könne Dörenberg schon aufbrausend werden. Andererseits hat der Coach sogar (pferde-) starken Aufwand nicht gescheut, um Pereira schon im zweiten Saisonspiel gegen den FC Croatia Dubrovnik Frankfurt erstmals einsetzen zu können. Erst hatte Dörenberg die Freigabe vom FSV Frankfurt erwirkt. Dann war er in rasender Autofahrt innerhalb von

Fortsetzung nächste Seite

19 Minuten von Königstädten über Raunheim nach Frankfurt geeilt, um die Paßstelle des Hessischen Fußball-Verbandes noch rechtzeitig zu erreichen. Eine Aktion, über die Pereira schmunzelt, die er aber auch zu schätzen weiß: "Ich finde es gut, wenn sich ein Trainer so für einen Spieler einsetzt."

Als Achtzehnjähriger hat Michael Pereira noch einige Prüfungen vor sich. In seiner Entwicklung als Fußballer, die ihm irgendwann, wie er hofft, ein Engagement bei einer Regionalliga-Mannschaft ermöglichen soll. Weiter denkt er noch nicht: "Nach den Sternen zu greifen, ist nicht mein Ding." Auch seine Reifeprü-

fung hat Pereira noch vor sich, er besucht derzeit die zwölfte Klasse des Frankfurter Herder-Gymnasiums und will dort sein Abitur ablegen.

Aber eine Prüfung hat er in diesem Jahr schon bestanden. Mit dem Ergebnis, daß der Führerschein-Neuling Michael da Silva Pereira jetzt Auto fahren darf.

Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des SV 07 Raunheim!

**Auch in dieser Saison brauchen wir Ihre Unterstützung.
Werden Sie also bitte Mitglied im Förderkreis "CLUB 100".
Einfach ausfüllen, ausschneiden und abschicken an:**

SV 07 Raunheim, Postfach 1113, 65475 Raunheim.

**Eine Mitgliedschaft berechtigt zur Teilnahme
an jeder Presse-Konferenz und VIP-Veranstaltung.**



Beitrittserklärung zum "Club 100"

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Förderkreis des SV 07 Raunheim:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Datum: _____

Meinen monatlichen Mitgliedsbeitrag von:

☐ 30.- ☐ 50.- ☐ 80.- ☐ 100.-

zahle ich

☐ monatlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ bar ☐ Bankeinzug

Kreissparkasse Groß-Gerau

Konto-Nr.: 40 100 96 BLZ: 508 525 53

Unterschrift: _____

Landesliga-Kader	Einsätze	Eingew.	Ausgew.	Tore
Bertino, Antonio	6			3
Cetin, Atilla				
Da Silva Pereira, Michael	4		1	
Engel, Marc	5		4	
Grewatsch, Jens				
Hecham, Mesand				
Heider, Kai	3			
Klingenschmidt, Markus	6			
Kohl, Björn	6			
Kunz, Erik	6			8
Mulalic, Edis	3		2	
Nagel, Frank	4	3		
Ndongala, Makuntima	5	4	1	
Ortega, Francisco	5	4		
Pelic, Vedran	5	2	1	
Pöschl, Markus	4		4	
Radu, Jörn	3	1		
Salernitano, Germano	5		1	
Seitel, Peter	6			2
Triantafyllitis, Joannis				
Werner, Jürgen	2			

Wohin nach
dem Spiel?



Gaststätte
Zum Birkenneck

direkt am Sportpark



Silvia und Gerd freuen sich
auf Ihren Besuch
und bieten Ihnen
rustikale Küche.

Jeden Sonntag
frische Schweinshaxe

Haßlocher Straße · 65479 Raunheim

Telefon (0 61 42) 222 22

Montag Ruhetag

Vorrunde Saison 1995/96

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis	Zuschauer	Ergebnisse 94/95
					Vorrunde
12.08.95	SV Jügesheim	H	3:0	350	1:1 0:5
16.08.95	Croatia Dubrovnik	H	3:1	450	Aufsteiger
19.08.95	Rot-Weiß Walldorf	A	2:1	400	Absteiger
25.08.95	Spvgg. 05 Oberrad	H	3:1	500	1:2 3:0
30.08.95	Germania Pfungstadt	A	0:1	200	Aufsteiger
03.09.95	KSV Klein-Karben	A	2:2	200	0:1 1:1
09.09.95	SG Riedrode	H			0:1 1:2
17.09.95	FC Italia Frankfurt	A			2:2 3:1
22.09.95	Sportfreunde Seligenstadt	H			1:1 5:1
30.09.95	Spvgg. Weiskirchen	A			Aufsteiger
03.10.95	Spvgg. 05 Oberrad	A			Rückrundenspiel
07.10.95	SC Viktoria Griesheim	H			2:0 4:2
15.10.95	TSV Neustadt	A			0:3 3:0
21.10.95	FC Germania Ober-Roden	H			1:4 2:4
29.10.95	Germania 94 Frankfurt	A			2:0 3:1
03.11.95	FC Bayern Alzenau	H			2:1 2:1
12.11.95	Spvgg. 03 Neu Isenburg	A			3:1 3:4

Ein Sonntag in Sektlaune

Herbert Dörenberg feiert fünfzigsten Geburtstag

Der Trainer läßt unsere Landesliga-Fußballer kräftig üben. Selbst wenn es Sonntag morgen ist, eine Zeit also, zu der andere Menschen am Frühstückstisch sitzen oder gar noch schlafen. Egal, unsere Kicker haben schließlich ein hohes Ziel. Überdurchschnittlich wollen sie sein in Hessens zweithöchster Liga, am besten – wie bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe der "SV 07 News" – (Tabellen-) spitze. Und um diesen Ambitionen ge-

recht zu werden, kann der Trainer eben auf sonntägliche Schlafbedürfnisse keine Rücksicht nehmen. Dieser Übungsleiter ist an besagtem Sonntag unser Co-Trainer Jochen Rebsch gewesen, nicht etwa der oberste SV-Coach, Herbert Dörenberg. Der Außenstehende dürfte sich darüber gewundert haben. Erst recht, als Dörenberg, unser sportlicher Leiter, nach Trainingsende im Sportpark vorfuhr, dauerlächelnd, mit

einer Kiste edlem Schaumwein unterm Arm. Aber der Sportchef hatte einen Grund für seine Sektlaune, einen guten sogar: Er feierte am 27. August seinen fünfzigsten Geburtstag, da durfte der leitende Betreuer unserer Landesliga-Fußballer das Training selbstverständlich Training sein lassen.

Wir wünschen Herbert Dörenberg an dieser Stelle alles Gute. Auf daß alle seine Wünsche wahr werden!



JÖRN RADU hat wegen einer roten Karte in unserem Landesliga-Auftaktspiel gegen den SV Jügesheim (3:0) zwei Partien zwangspausieren müssen. Die Sperre ist abgelaufen, vorerst hat Radu allerdings in unserer 1B-Mannschaft gespielt.

(Foto: Uwe Kraemer)

Torjägerliste Landesliga Süd

- 8 Tore** - Erik Kunz
(SV 07 Raunheim)
- 5 Tore** - Alfons Bergmann
(FC Bayern Alzenau)
Andreas Sommer
(KSV Klein Karben)
- 4 Tore** - Mohammed Abarkane
Marco Brunetti
(Spvgg. 03 N.-lsbg.)
Ivica Dragun
(Croatia Dubrovnik)
Peter Hoffmann
(Spvgg. 03 N.-lsbg.)
Ingo Weber
(Germ. 94 Frankfurt)
- 3 Tore** - Antonio Bertino
(SV 07 Raunheim)
Michael Reeg
Udo Walther
(TSV Neustadt)

Mit Spruchband gegen Überheblichkeit

Von Platzverweisen, einem Meistermacher und einem torgefährlichen Kameruner

Der Trainer der Spvgg. Neu-Isenburg, Peter Walz, war um einen kuriosen Einfall nicht verlegen, um bei seiner Mannschaft nach deren 7:0-Auftaktcoup gegen den SV Rot-Weiß Walldorf keine Überheblichkeit aufkommen zu lassen. Vor dem ersten Training nach dem ersten Sieg blickten die Spieler des ersten Tabellenführers dieser Landesliga-Saison auf ein sechs Meter langes Spruchband, das Walz an der Kabinenwand befestigt hatte. Auf dem stand: "Wenn wir aufhören, besser sein zu wollen, sind wir nicht mehr gut." Die Aktion hatte aber nur teilweise Erfolg bei den Neu-Isenburger Fußballern, jedenfalls, was deren zweites Punktspiel betraf. In dem kamen sie auf heimischen Platz nicht über ein torloses Unentschieden gegen den Aufsteiger Germania Pfungstadt hinaus.



Der dritte Spieltag war die Runde der Platzverweise. Es gab sechsmal Rot und zweimal Gelb-Rot. Bei der 0:4-Heimniederlage von Germania Pfungstadt gegen den FC Bayern Alzenau bekamen die einheimischen Akteure Juan Avila und Ersin Sözer die rote Karte. Uwe Kropp schwächte aus dem gleichen Grund seine Mannschaft Spvgg. Weiskirchen, prompt verlor der Neuling 0:2 bei den Sportfreunden Seligenstadt. Farbig ging's auch in der Begegnung der SG Riedrode mit dem TSV Neustadt (1:2) zu. Riedrodes Mirsad Drakovac und TSV-Kicker Niesner sahen Rot, SG-Torwart Dirk Zeume bekam Gelb-Rot. Der KSV Klein-Karben

geriet durch die rote Karte für Josef Sarocca in Unterzahl, doch nach der gelb-roten Karte für Ober-Rodens Germania-Fußballer Björn Iser war der personelle Ausgleich wieder hergestellt. Auch nach Toren endete die Partie unentschieden: 1:1.



Mit Torhütern als Trainer hat die Spvgg. Weiskirchen gute Erfahrungen gemacht. Denn mit dem derzeitigen Präsidenten des Oberligisten Offenbacher Kickers, Wilfried Kohls, sowie Werner Funck sind bereits einstige Schlußmänner als Coaches im Rodgau tätig gewesen. Doch nicht nur deshalb ist der jetzige Weiskirchener Trainer Dieter Rudolf, einst in Bundesliga und Zweiter Liga für den SV Darmstadt 98 aktiv, ein gerngesehener Mann beim Aufsteiger. Der 43 Jahre alte Rudolf hat die Mannschaft von der Bezirksliga über die Bezirksoberliga bis in die Landesliga geführt.



Ober-Rodens Torjäger Frank Grimm ist weg, er spielt jetzt bei Eintracht Frankfurt. Aber Paul Kuya-Kuya ist da – und zwar voll da. Besonders in der Vorbereitung hat der aus Kamerun stammende Stürmer der Germania Freude bereitet, als er in der Partie gegen den Landesliga-Absteiger Spvgg. Seligenstadt in neun Minuten vier Tore schoß.



Der FC Italia Frankfurt war zum TSV Neustadt gefahren, um drei Punkte zu gewinnen. Statt dessen kehrte der FC Italia ohne Zähler aus dem Breuberger Ortsteil zurück, aber nicht, weil er verloren hatte. Nach zwölf Spielminuten hatte der Rüdeshheimer Schiedsrichter Henselein die Partie beim Stand von 0:0 unterbrochen, weil ein Gewitter aufgezo-gen war. Nach halbstündiger Pause hätte das Spiel fortgesetzt werden sollen, aber die Gastgeber stellten fest, daß der Blitz in die Flutlichtanlage eingeschlagen hatte. Und so wurde aus der Unterbrechung ein Abbruch.

Schellhase GmbH
Kundendienst

Sanitär // Spenglerei // Heizungen

65428 Rüsselsheim * Manganstraße 12
Tel. 06142/6 50 28 – 29 Fax 6 72 47

Die Raunheimer Gleichung stimmt

Unsere 1B-Mannschaft setzt sich beim TSV Goddelau mit 3:2 durch

Drei Tore gleich drei Punkte. Für unsere A-Liga-Mannschaft stimmte diese Gleichung vor zwei Wochen, als sie den TSV Goddelau auswärts mit 3:2 (2:0) besiegte, damit auch in ihrem dritten Saisonspiel ungeschlagen blieb. Das Team um die Interimstrainer Jörg Gebhardt und Andreas Machill gefiel wie schon eine Woche zuvor, da sie die SKG Bauschheim im Sportpark 1:0 besiegte, nicht nur kämpferisch. In der zweiten Halbzeit überzeugte unsere 1B-Mannschaft auch spielerisch, bei einer 2:0-Führung läßt sich s eben leichter kombinieren. Für diesen Vorsprung sorgten Gregor Schöbel, der unser Team in der 13. Minute in Front geschossen hatte, sowie Joannis Triantafilidis (40. Minute). Nach dem Seitenwechsel setzte Goddelau alles auf die Karte Angriff, aber die erwies sich vorerst als die falsche. Denn statt das Resultat zu verbessern, mußte der TSV nach 55 Minuten den dritten Raunheimer Treffer durch Jörn Radu hinnehmen. Radu hatte einen Alleingang mit einem Schuß aus 25 Metern abgeschlossen, den Ball so unhaltbar ins Netz gewuchtet. Mit ungestümem Anrennen im Kick-and-Rush-Stil versuchten die Gastgeber nun, unsere 1B-Mannschaft zu Fehlern zu zwingen. Lange Pässe

sollten die Goddelauer Spitzen torgefährlich in Position bringen, was der Heimelf tatsächlich gelang. Mit zwei Treffern in der 65. und 75. Minute verkürzte der TSV unseren Vorsprung, aber eingeholt hat er unsere 1B-Formation nicht mehr. Eine solide Abwehr um Torhüter Evangelinos, Ast, Gebhardt, Wesp und Jansen rettete das 3:2 über die Zeit. Trotz der zum Schluß dauer-

haften Goddelauer Überlegenheit sah TSV-Trainer Erich Maus unseren Sieg als verdienten dreifachen Punktgewinn an. Denn unsere 1B-Auswahl habe die spielerisch reife Leistung gezeigt.

SV 07 Raunheim 1B: Evangelinos Ast, Wesp, Jansen, Gebhardt, Hecham, Radu, Machill, Donadio, Triantafilidis, Schöbel (70. Kerkmann).

Vorrunde der 1B 1995/96

Datum	Gegner	H/A	Ergebnis
13.08.95	Olympia Bibesheim	A	4:4
18.08.95	SKG Bauschheim	H	1:0
24.08.95	TSV Goddelau	A	3:2
02.09.95	SKG Erfelden	H	1:1
10.09.95	SKG Walldorf	A	:
17.09.95	Rot-Weiß Walldorf II	H	:
24.09.95	Opel Rüsselsheim	A	:
28.09.95	SC Astheim	H	:
08.10.95	Germ. Gustavsborg	A	:
15.10.95	SKG Stockstadt	H	:
22.10.95	SG Dornheim	A	:
05.11.95	VfB Ginsheim	H	:
12.11.95	Dersim Rüsselsheim	A	:
19.11.95	TV Haßloch	H	:

Wilhelm Lauber Holzbau – Bauelemente

**Karlstrasse 12–14
65479 Raunheim
Telefon: 0 61 42 / 2 13 85**

Wir zimmern

mit Hand und Verstand



Rolläden - Fenster - Innenausbau - Haustüren



Herrmann
DIE SCHREINERMEISTER

65479 Raunheim

Aussiger Str. 5 • Tel. 06142 / 4 19 62

Löchrige Mauer und Freistoßvariante

1B kommt nicht über ein 1:1 gegen die defensive SKG Erfelden hinaus

Auch der SKG Erfelden mißlang am vergangenen Samstag das Vorhaben, unserer A-Liga-Mannschaft die erste Saisonniederlage beizubringen. Was aber nicht bedeutet, daß unser Team mit dem 1:1 (0:1) im heimischen Sportpark zufrieden war.

Die von den Spielertrainern Jörg Gebhardt und Andreas Machill geführte Mannschaft hatte von sich selbst einen Sieg erwartet, zumal sie favorisiert war. Und so verwunderte der optische Spielverlauf nicht, unsere 1B-Auswahl gestaltete das Spielfeld meist als Einbahnstraße Richtung Erfelder Tor.

Das Kräfteverhältnis drückte sich aber nicht im zahlenmäßigen Spielverlauf aus. Entweder scheiterten unsere Fußballer am starken Erfelder Torhüter Funk oder an der Architektur.

Zwischen der 20. und 30. Minuten trafen Machill sowie zweimal Omar Mokhtari Pforten oder Latte. Auf der Gegenseite mußte der auf der Torlinie stehende Germano Donadio nach einer halben Stunde verhindern, was

dann zwei Minuten später doch geschah: der Erfelder Führungstreffer. Emmerich nutzte einen Freistoß, mit Unterstützung einer löchrigen Raunheimer Mauer, zum überraschenden 0:1 (32.).

Weitere Torchancen gab's genug für unsere 1B-Mannschaft. Donadio (47.), Mokhtari (65./70.) und Machill vergaben sie. Die Erfelder, nach dem 0:1 noch defensiver als zuvor, kamen in der zweiten Halbzeit nur sechsmal über die Mittellinie und nur zweimal in den Strafraum unseres Teams. Die Heimelf rannte schwungvoll, aber ide-

elos gegen das Abwehrbollwerk an. Erst in der 89. Minute gelang Zeljko Cakovic nach einer raffinierten Freistoß-Variante von Gebhardt und Machill der Ausgleichstreffer.

SV 07 Raunheim 1B: Evangelinos - Ast (70. Algieri), Wesp, Jansen, Gebhardt, Hecham, Donadio, Machill, Mokhtari, Benhima, Schöbel (85. Cakovic). **Tore:** 0:1 Emmerich (32.), 1:1 Cakovic (89.).

Schiedsrichter: Plank (Heusenstamm).

Zuschauer: 100.



Schnellimbiss

Inh. Walter Golla

65479 Raunheim

**Kelsterbacher Straße
Tel.: 06142 / 4 64 70**



Besuchen Sie unser einzigartiges Ausstellungszentrum.



Ausstellungszentrum
Eisenstraße 31
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142 / 9 62 30

SINGHOFF

Betrieb & Verwaltung
Robert-Koch-Straße 10
65479 Raunheim
Telefon 06142 / 9 47 20

Sonnenschutz- und Rolladenanlagen, Türen, Tore, Fenster, Sicherheit

HIFI - VIDEO GÖTZ GmbH



→ **WERT GARANTIE**

*Oder zahlen Sie Ihre
Reparaturen noch selbst?*

Fachhandels-
partner der

profi electronic

...gemeinsam stärker

Bahnhofstr. 58

65479 Raunheim

Tel.: 06142 / 2 14 08

NT Ideen aus **STEIN**
RALF MÜLLER-TRIFFTERER
STEINMETZ u. BILDHAUERMEISTER

- ausgesuchte und ansprechende Grabmalgestaltung
- schmiedeeiserne Kreuze
- individuelle Entwürfe
- Grabschmuck
- Grabskulpturen

MAINZER STRASSE 32 · RAUNHEIM · Direkt an der Hauptstrasse
Parkplatz vorhanden · Telefon (06142) 4 25 18 · Fax (06142) 2 29 64

acs

Apotheken-Codier-Stelle

W. Treusch GmbH

Raunheim



06142 / 2 23 16



DEA

**DEA Mineralölhandel
Rhein-Hessen GmbH**

**DEA bringt die Wärme in Ihr Haus,
als Heizölpartner sorgen wir dafür**

Ihr Ansprechpartner

H.G. GOINAR
Mainzer Str. 44
65479 Raunheim
Telefon 06142 / 4 19 10

oder

DEA Rhein-Hessen
RheinhessenStr. 3
55129 Mainz
Tel. 06131 / 5 90 01 / 02

Sonntagsbrunch im Astron Hotel Rhein-Main
Jeden 1. und 3. Sonntag eines Monats
von 11.00 bis 14.00 Uhr

ASTRON ★ ★ ★ ★ ★
HOTEL
RHEIN-MAIN

Brunchthemen für das Jahr 1995

03. & 17. September	"Urlaubserinnerungen, europäischer Länder"
03. & 15. Oktober	"Willkommen zur Wies'n, bayerische Schmankerl"
05. & 19. November	"Köstlichkeiten aus dem Land der aufgehenden Sonne, asiatische Spezialitäten"
03. & 17. Dezember	"Advent, Advent..., vorweihnachtliche Leckerbissen"

DM 36,- pro Person. Kinder bis 12 Jahren sind frei

Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer:
06142/9900.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Modelleisenbahn & RC Modellbau



Versandpreisliste anfordern

Inh. O. Wulle
☎ 06142/23707
Karlsbader Str. 45
Rüsselsheim

Positive Bilanz zum Saisonauftakt

Jugendspielgemeinschaft beginnt Punktrunde – Glück und Pech im Pokal

Unsere Jugendspielgemeinschaft mit dem SSV begann die Punktrunde mit vier Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen. Die C1-Jugend führte gegen die SG Eintracht Rüsselsheim durch ein Tor von Mario Kanz, um noch 1:7 zu verlieren. Die Minis unterlagen dem TSV Trebur 0:12. Beide F-Jugend-Mannschaften setzten sich mit dem SV Olympia Bieberheim auseinander, und beide siegten mit 2:1. Für die F1, in der Torhüter Jan Triffiterer Hervorragendes leistete, trafen Tobias Kuban und Christo Morabito. Beide Treffer der F2, die als Einheit überzeugte, erzielte Lars Ludwig. Die ausgeglichene Begegnung der E1-Formation mit dem VfR Groß-Gerau hatte keinen Verlierer verdient, und es gab tatsächlich keinen. Durch Tore von Jaromir Kallus, der zweimal traf, und von Michael Thielen trennte sich unser Team 3:3 von den Kreisstädtern. Auch die E2-Jugend

hatte den VfR Groß-Gerau zum Gegner. Sie setzte sich 2:0 durch, vor allem dank der Tore von Marco Trommer und David Gonzales sowie der starken Leistung von Thomas Brunner. Keine Chance ließ die D1-Auswahl der SKG Stockstadt, sie gewann 3:0. Mit der Zahl drei im Ergebnis sind unsere Torschützen Samad Cuclu, Georgios Mitcas und Gabriel Alvares gemeint. Keine Punkte, aber Erkenntnisse über den Leistungsstand gab's im Freundschaftsspiel der C2 gegen die SKV Mörfelden zu gewinnen. Das einzige Tor schoß Samir Darsane, und der spielt für unsere JSG. Beide C-Jugend-Teams waren außerdem im Kreispokal aktiv. Dabei gestaltete die siegreiche C1 das Ergebnis mit 2:1 zwar knapp, aber bei besserer Chancenverwertung hätte sie höher gegen die SV 07 Bischofsheim gewinnen können. Die Tore schossen Qualid Mokhtari und Mario Kanz. Die

C2 führte in ihrer Begegnung mit dem VfR Rüsselsheim 1:0, 2:1 und 3:2, mußte kurz vor Spielende den Ausgleichstreffer hinnehmen und verlor letztlich nach Verlängerung mit 3:4. Moulay Mansouk, Saqib Hussain und Vasilli Maleskos trafen für die JSG.

Hinweis:

Auch nach unserem heutigen Heimspiel gegen die SG Riedrode findet in unserer Vereinsgaststätte **„Zum Birkenneck“** eine Pressekonferenz statt.

Hierzu laden wir unsere Werbepartner, Sponsoren und Mitglieder, die im Besitz einer Dauerkarte sind recht herzlich ein.

Die Trainer beider Mannschaften stehen auch Ihren Fragen Rede und Antwort.

Für einen kleinen Imbiss und ein Gläschen Sekt ist gesorgt.



Farben

Tapeten

Teppiche

Gardinen

Bodenbeläge

Geschenk-

boutique

RAUMAUSSTATTUNG

Harry H. Dimter Bahnhofstraße 5 65479 Raunheim Tel. (06142) 21358

**Liebe Sportfreunde,
liebe Zuschauer,
liebe Fans,**

im nächsten Auswärtsspiel muß unserer Mannschaft am Sonntag, den 17. September 1995 bei FC Italia Frankfurt antreten. Das Spiel wird um 15.00 Uhr angepfiffen. Am Freitag, den 22. September 1995 kommen dann die Sportfreunde aus Seligenstadt zu uns in den Sportpark. Anstoß ist um 19.00 Uhr.

Unser A-Liga-Team tritt am Sonntag, den 10. September 1995 um 15.30 Uhr bei der SKG in Walldorf an. Am Sonntag, den 17. September kommt die 2. Mannschaft von Rot-Weiß Walldorf als Gast in den Sportpark, Anstoß ist um 15.30 Uhr. Am Sonntag, den 24. September 1995 ist unsere 2. Mannschaft dann zu Gast bei Opel Rüsselsheim. Dieses Spiel wird um 15.00 Uhr angepfiffen.

Wir bitten Sie, liebe Sportfreunde und Fans um lautstarke und zahlreiche Unterstützung unserer Mannschaften.

Wir gratulieren

*Nikolaus Nadich
zu seinem 75. Geburtstag
am 26. August 1995
Richard Hirzel
zu seinem 60. Geburtstag
und
Herbert Dörenberg
zu seinem 50. Geburtstag*

**Wer nicht inseriert,
wird leicht vergessen ! !**

**Sonntagsbrunch im Astron Hotel Rhein-Main
Jeden 1. und 3. Sonntag eines Monats
von 11.00 bis 14.00 Uhr**

ASTRON ★ ★ ★ ★ ★
HOTEL
RHEIN-MAIN

Brunchthemen für das Jahr 1995

03. & 17. September	"Urlaubserinnerungen, europäischer Länder"
03. & 15. Oktober	"Willkommen zur Wies'n, bayerische Schmankerl"
05. & 19. November	"Köstlichkeiten aus dem Land der aufgehenden Sonne, asiatische Spezialitäten"
03. & 17. Dezember	"Advent, Advent..., vorweihnachtliche Leckerbissen"

DM 36,- pro Person. Kinder bis 12 Jahren sind frei

**Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer:
06142/9900.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SV 07 Raunheim



Mein Verein!